



## PRESSEMITTEILUNG

6. Mai 2020

### **Neuer gemeinsamer Studiengang der UdK Berlin und der TU Berlin: „Design & Computation“**

**Ab sofort können sich Gestalter\*innen, Künstler\*innen, Ingenieurs-, Natur-, Geistes- oder Sozialwissenschaftler\*innen für den neuen interdisziplinären und forschungsorientierten Masterstudiengang „Design & Computation“ bewerben. Es ist der erste disziplinenübergreifende Studiengang, den die UdK Berlin und die TU Berlin gemeinsam anbieten.**

Von der Digitalisierung der Arbeitswelt über die Gewährleistung von Nahrungssicherheit bis hin zur Bewältigung der Klimakrise – spätestens seit der letzten Jahrtausendwende ist in den industrialisierten Gesellschaften eine permanent fortschreitende Durchdringung weitreichender Lebensbereiche durch technologische Anwendungen zu beobachten, die auf Erkenntnisse aus teils jahrzehntelanger Grundlagenforschung zurückgeht. Dieser „Metatrend“ der beschleunigten, digital koordinierten Technisierung prägt auf sehr direkte, wenngleich unterschiedliche Weise große Bereiche menschlicher Produktivität, darunter die Ingenieurwissenschaften (Maschinenbau, Materialforschung, Bauingenieurwesen u.a.), die klassischen Gestaltungsdisziplinen (Produkt- und Modedesign, visuelle Kommunikation, Architektur u.a.) und die Künste. An Absolvent\*innen aus diesen Bereichen, wie auch an die universitäre Lehre, stellt diese Entwicklung grundsätzlich neue Anforderungen.

Vor dem Hintergrund rasanten technischen und gesellschaftlichen Wandels und einer zunehmend dynamischen Fächerkultur bieten die Universität der Künste Berlin und die Technische Universität Berlin zum Wintersemester 2020/2021 den neuen universitätsübergreifenden, interdisziplinären Masterstudiengang „Design & Computation“ an. Absolvent\*innen grundständiger Studiengänge aus den Bereichen Gestaltung, Kunst, Ingenieurs-, Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften können sich ab dem 1. Mai 2020 bewerben. Das Programm bietet ihnen die Möglichkeit, im interdisziplinären Kontext und unter Rückgriff auf ausgedehnte Expertisen beider Hochschulen, die jeweils der „Cutting Edge“ unterschiedlichster Fachrichtungen entsprechen, an der Beantwortung drängender Fragen unserer Zeit und an der Entwicklung neuer Berufs- und Tätigkeitsbilder mitzuwirken.

„Für die heutigen Ingenieurwissenschaften wie Maschinenbau, Materialforschung oder Bauingenieurwesen stellen sich ganz neue Fragen nach der sozialen Dimension ihrer Innovationen. Und in gestalterischen sowie künstlerischen Bereichen wie beispielsweise Produkt- und Modedesign oder Architektur nimmt technische Expertise einen stetig wachsenden Raum ein. Durch diese Überschneidungen entstehen aktuell immer wieder hybride Tätigkeitsfelder zwischen den traditionellen universitären Fachbereichen. Durch die Kooperation der Universität der Künste und der Technischen Universität können wir diese Entwicklung mit dem neuen Programm auf hervorragende Weise abbilden“, erklärt Prof. Albert Lang, Beauftragter des neuen Masterstudiengangs und Professor für Technologische Systeme im Design an der Technischen Universität.

Herausgeber  
Universität der Künste Berlin  
Presse/Kommunikation  
[www.udk-berlin.de](http://www.udk-berlin.de)

Postfach 12 05 44  
D 10595 Berlin  
Telefon 030 3185 2450  
Telefax 030 3185 2635  
E-Mail: [presse@udk-berlin.de](mailto:presse@udk-berlin.de)



## Inhalte und Aufbau des Masterstudiengangs

Zu Beginn des viersemestrigen Masterstudiums steht ein individuell anpassbares Einführungsemester, das der Erarbeitung eines gemeinsamen inhaltlichen, diskurspraktischen und methodischen Fundaments dient. Kern des Masterprogramms ist die folgende zweisemestrige Arbeit im Studio „Design als mediale Praxis“, während derer sich die Studierenden in Projektarbeit im Team und entlang einer jährlich wechselnden Themenvorgabe der Erschließung neuartiger Technologien, Medien, Materialien und Methoden, ihrer kritischen Reflexion und problemorientierten Anwendung widmen. Die von Professor\*innen beider Hochschulen betreute Studioarbeit soll u.a. im Rahmen von freien Entwürfen, Visualisierungen im variablen Maßstab und konkreten wissenschaftlichen Experimenten stattfinden. Parallel zum Studio belegen die Studierenden eines von zwei Wahlpflichtmodulen, „Modellierung und Simulation“ oder „Strukturen und Systeme“, und vertiefen so ihre jeweilige Studienrichtung. Darüber hinaus bietet ein umfangreiches weiterführendes Wahlpflichtprogramm mit Angeboten aus den Portfolios beider Universitäten den Studierenden im zweiten und dritten Semester die Möglichkeit, ihr Studium fachlich den eigenen Vorstellungen anzupassen. Das letzte Semester des Masterstudiums besteht in der Erstellung einer Abschlussarbeit, wahlweise mit praktischem Anteil.

Die Absolvent\*innen des Masterstudiengangs sind geschult in der Anwendung neuartiger Technologien im Gestaltungsprozess. Sie sind in der Lage zur differenzierten, kritischen Auseinandersetzung mit zentralen Problemstellungen einer zunehmend globalisierten und technisierten Welt. Des Weiteren verfügen sie über eine flexible, Fachgrenzen überschreitende Denkhaltung, die sie dazu befähigt, sich sowohl sicher in transdisziplinären Forschungszusammenhängen zu bewegen, als auch selbstbewusst als Initiator\*innen und Vordenker\*innen privater Unternehmungen aufzutreten.

Informationen zum Masterstudiengang:

Prof. Albert Lang

Studiengangsbeauftragter Design & Computation (M.A.)

In Kooperation von UdK und TU Berlin

Tel: 030 314 29636

al@design-computation.berlin

www.design-computation.berlin

Presseanfragen:

Moritz Hartmann

Stabsstelle Presse/Kommunikation

Universität der Künste Berlin

moritz.hartmann@intra.udk-berlin.de

Tel: 030 3185-1472

www.udk-berlin.de

Like us on Facebook: [www.facebook.com/udkberlin](http://www.facebook.com/udkberlin)

Follow us on Instagram: [www.instagram.com/udkberlin](http://www.instagram.com/udkberlin)

Follow us on twitter: @DerKunste



Die Universität der Künste Berlin ist eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Europas, die alle künstlerischen Disziplinen und die auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie den hochschulübergreifenden Zentren Tanz und Jazz (JIB Berlin) und dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4.000 Studierenden hat etwa ein Drittel einen internationalen Hintergrund.

Die Geschichte der Hochschule reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt die UdK Berlin 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Mit mehr als 700 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2020 Prof. Dr. Norbert Palz.

Die Technische Universität Berlin zählt mit ihren ca. 33 500 Studierenden, ca. 100 Studienangeboten und 40 Instituten zu den großen, international renommierten und traditionsreichen technischen Universitäten in Deutschland. Herausragende Leistungen in Forschung und Lehre, die Qualifikation von sehr guten Absolventinnen und Absolventen und eine moderne, serviceorientierte Verwaltung kennzeichnen die Universität in Deutschlands Hauptstadt – im Zentrum Europas. Das Leistungsspektrum ihrer sieben Fakultäten steht für eine einzigartige Verbindung von Natur- und Technikwissenschaften mit Planungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften an einer technischen Universität. Aus diesen Disziplinen heraus bietet die TU Berlin ca. 40 Bachelor- und rund 60 Masterstudiengänge an. Viele von ihnen haben Alleinstellungsmerkmale. In der Hauptstadtregion ist die TU Berlin die einzige Universität, an der man ingenieurwissenschaftliche Fächer belegen kann. Präsident der TU Berlin ist seit April 2014 der Physiker Prof. Dr. Christian Thomsen.

Herausgeber  
Universität der Künste Berlin  
Presse/Kommunikation  
[www.udk-berlin.de](http://www.udk-berlin.de)

Postfach 12 05 44  
D 10595 Berlin  
Telefon 030 3185 2450  
Telefax 030 3185 2635  
E-Mail: [presse@udk-berlin.de](mailto:presse@udk-berlin.de)